

Monument

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; 24 monatlich 1 R. 25 Pf., 1 monatlich 24 Pf. excl. Befehlsgeb.

Befellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Paul Woltz in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Wote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte ober deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncisten-Expeditoren angenommen. Recitamen im redactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 9.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 11. Januar

1880.

□ Eine neue Partei.

In den Zeitungen ist viel die Rede von einer neuen liberalen Partei, die zwischen der Fortschritt- und national-liberalen Partei sich einschleibt, nach links wie nach rechts ergänzend und mildern wirken soll...

Die Frage, ob eine derartige Partei von wesentlichem Nutzen für die Entwicklung unserer inneren Verhältnisse sein würde, vermögen wir allerdings nicht so ohne Weiteres bejahend zu beantworten...

Und hierin liegt auch gewiß ein Gut. Würde die Parteifähigkeit, selbst wenn sie sich unter dem prunkanten Mantel der objectiven Gesichtsbetrachtung versteckt, verflüchtigt gegen die ersten Pflichten des modernen Bürgers...

Uebrigens wo die Partei einer großen, geistigen Strömung in der Nation entspricht, ist sie bedeutend, einflußreich, mächtig; so lange es breite Schichten im Volke giebt, die sei es in dem nationalen, religiösen oder socialen Gedanken die höchste Formel...

waren und bleiben todgeboren, besten Falls ein Generalsstab von bedeutenden Köpfen ohne Herz.

Wir fürchten, daß die neue Partei Fortanbek diesem Schicksale gleichfalls anheimfallen würde. Schon der grundsätzliche Gegensatz der Fortschrittler und National-liberalen kermst weit mehr auf künstlichen und zufälligen Nuancirungen des politischen und publicistischen Treibens, als auf lebendigen und großen Unterschieden in den Anschauungen der Nation selbst.

Politische Uebersicht.

In Frankreich findet der geplante republikanische Reinigungsproceß immer deutlicheren Ausdruck. Der Ministerrath hat sich bereits mit dem Gehörten über die Reform des Richterstandes einverstanden erklärt.

Die Dinge in dem von den Engländern annexirten Transvaal scheinen sich keineswegs so friedlich gestalten zu wollen, als man in England nach den Siegen Sir Garnet Wolseley's über Cetenaos, Mootosi und Secococo hoffte.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat die Neujahrs-Glückwünsche der Berliner Stadtverordneten mit einem Schreiben, dessen Inhalt, die ceremonielle Bedeutung weit hinter sich lassend, ein hochpolitisches Interesse in Anspruch nehmen muß.

Ihre Adresse gewährt die willkommenen Anlaß, Meiner Sammlung bestimmten Ausdruck zu geben, es werde mit Hilfe des Allmächtigen Meinem Einflusse gedingen, dem deutschen Reiche die Segnungen des Friedens zu sichern.

Wolt wird demnach Gelegenheit finden, sich durch Fleiß, Sparsamkeit und redliches Erwerben die Fortteile eines neugehobenen Wohlstandes zu verschaffen. Es wird Mir zur Befriedigung gereichen, wenn Ich in die Lage komme, günstige Ergebnisse solchen Erbens in weiten Kreisen zu beobachten.

Die Aeußerungen des Kronprinzen über die kirchenpolitischen Vorgänge und die „antikesische“ Bewegung sind in Abgeordnetenkreisen und in der geachteten Presse Deutschlands mit lebhafter Sympathie aufgenommen worden.

Als Grund für das Verbleiben des Fürsten Bismarck in Buxtehude sowie die Reue der Fürstin darin wurde die erneute Erkrankung des Reichskanzlers an einer Venen-Entzündung angegeben, einen sehr schmerzvollen Leiden, von welchem er schon früher einmal befallen war.

„Ich wollte Sie, Herr Untersuchungsrichter, davon überzeugen, daß an dem Gerbde nichts Wahres ist. Entschuldigen Sie mich wegen der Störung Ihrer Arbeit, Herr Untersuchungsrichter.“

„Sie ging, seinen Beistand juristisch, hinauf. Jedes Mal, wenn sie das Wort Untersuchungsrichter aussprach, war's ihm gewesen, als empfinde er einen Stich ins Herz.“

„Das Ihr Vorname unsere Verbindung verbott.“ „Da!“ Sie sah lebensfähiglich empor.

„Das Ihr Vorname unsere Verbindung verbott.“ „Da!“ Sie sah lebensfähiglich empor. „Doch wie Sie beschaffen.“ sagte der Profutist in geistigem Ton, „ich geborbe Ihnen inbeding.“

Ein Knoten im Caschentuch.

Erzählung von M. von Roskowska. (Fortsetzung.)

„Ein Augenblick stand er regungslos, auf die gedämpften Klagen und sanfte Vorwürfe flüsternde Stimme Durchhards lauschend.“

„Ich wollte nicht, weshalb ist für Sie eher zu sprechen sein sollte, als für Andere.“ sagte Carola ganz in jener schroffen und hochmüthigen Weise, die ihr so vielfach verdammt worden.

„Herr Untersuchungsrichter“ rief sie. „Durchhard prallte einen Schritt zurück.“

„Das Klingt ja, als hätten Sie schon einen Sekundanten mit einer Forderung abgehandelt.“ bemerkte Carola mit einem Anflügen von Spottwitz.

„Ich wollte nicht, weshalb ist für Sie eher zu sprechen sein sollte, als für Andere.“ sagte Carola ganz in jener schroffen und hochmüthigen Weise, die ihr so vielfach verdammt worden.

„Ich wollte nicht, weshalb ist für Sie eher zu sprechen sein sollte, als für Andere.“ sagte Carola ganz in jener schroffen und hochmüthigen Weise, die ihr so vielfach verdammt worden.

„Ich wollte nicht, weshalb ist für Sie eher zu sprechen sein sollte, als für Andere.“ sagte Carola ganz in jener schroffen und hochmüthigen Weise, die ihr so vielfach verdammt worden.

„Ich wollte nicht, weshalb ist für Sie eher zu sprechen sein sollte, als für Andere.“ sagte Carola ganz in jener schroffen und hochmüthigen Weise, die ihr so vielfach verdammt worden.





# Extra billig.

Ein Posten schwere, waschechte Bettzeuge.  
 Ein Posten schwere, waschechte Inletzeuge.  
 Ein Posten 5/4 schwere, weisse Kernleinwand.  
 Ein Posten graue u. weisse Handtuchzeuge.

## Dowlas-Hemden

für Damen, Herren und Kinder, in bekannt bester Qualität und Arbeit zu bedeutend ermäßigten Preisen.

4. Markt. **J. Lewin.** Markt 4.

Der vorgeschrittenen Saison wegen verkaufen wir die noch an Lager habenden

### Winter-Ueberzieher, Kaisermäntel, schwere Herren- und Knaben-Stoff-Anzüge

zu jedem annehmbaren Preise.

## Rosenberg & Joachimsthal

große Klausstraße Nr. 41  
(neben Hotel Stadt Zürich)

Die zur Rückzahlung gekündigten

Berlin-Stettiner 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäten V. und VII. Em.  
 Berlin-Stettiner 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäten I. und IV. Em.  
 Köln-Mindener 5 % Prioritäten II. Emission  
 Hannover-Altenbekener 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prior. I., II. u. III. Em.

können vom 8. Januar bis 6. Februar in Preussische 4 % Consols mit 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % Prämie getauscht werden; für den Umtausch resp. den Einzug halten wir uns bestens empfohlen und bitten, uns die Stücke spätestens bis Ende Januar einzuliefern.

### Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., kleine Steinstrasse 5 a.

## Tanzunterricht.

Der 2. Kursus meines Tanzunterrichts beginnt Ende Januar. Gefällige Anmeldungen nehme ich jederzeit gern entgegen.

**Hermann Wipplinger, Dorostheaterstr. 14, II.**

### Italien.

Zu weiterer Vergrößerung sucht eine Deutsche Import- u. Export-Firma Oberitaliens einen verlässlichen hiesigen oder tätigen Socius. Gute Remabilität nachzusehen! Offert. sub R. poste restante Milano.

### Montag

Hiesige feine fetts und große magere Bandschweine zum Verkauf im „Safflot 1. gold. Ring“ in Halle.

### Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag der 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr Monats-Berammlung. Um zahlreihe Theilnehmung bittet Der Vorstand.

Die diesjährige Versammlung der „Wittens-Conferenz in der Provinz Sachsen“, zu welcher die Mitglieder desselben wie sonstige Wittens-Freunde hiermit ergebenst eingeladen werden, soll, wie folgt

### Mittwoch den 4. Februar

zu Halle (Königsplatz 1, Stadtschützenhaus) stattfinden und Vorm. 10 Uhr beginnen.

Tagesordnung: 1) Biblische Ansprache: P. Weber. 2) Die Arbeit der heimlichen Kirche für die Seidenmilchion: P. Wedepohl. 3) Bericht des Vorstandes und Beiträge an die Versammlung. 4) Bericht des Nachm. 3 Uhr findet ein gemeinsames Mittagsmahl statt. Am Abend soll eine allgemeine Wittensversammlung sich anstellen, in welcher Dr. Wangemann Sup. Kietzsch, P. Fried. P. Kottrop, P. Barnewitz und Diakon Wächter Ansprachen halten werden.

Halle, den 2. Januar 1880.

### Der Vorstand.

Dr. Barnewitz, P. Kötter, Archidial, Wedepohl, P. Etter, Dial. Friede, Wächter, Wächter, Dial.

### Adolf Sternfeld.

Wähmische Bettfedern und Dauen in schöner handbreiter Waare.

### Fertige Betten, auch Kinderbetten in großer Auswahl.

### Dienerstufas-Betten

mit schoner federreichen Letzt, schon von 24 Mark an.

### Bettdecken

von 1 Mt. 75 Pf. an.

### Fertige Bett-Inlets, Laken und Bettbezüge

zu billiger fehen Preisen.

große Ulrichstraße 60, im Hause des Herrn Eisenhändler Heckert.

### Adolf Sternfeld.

Gelegenheitskauf: Ausverkauf v. 23 Mt. Damen-Oben u. 1 Mt. Herren-Oben u. 1 Mt. Damen-Linnetten 1 Mt. Fein-Pantalon 2 u. 2 Mt. Damen-Kleidchen 1 Mt. Herren-Kleider 1 Mt. Geh-Schuhdecken 2 Mt. Herren in großer Auswahl von 20 Pf. an Julius Fenchel's Berlin Co. am Markt-Geßelst.

Rathhaus gasse Nr. 16.

### Die besten und billigsten Schuhwaren

kauft man im Wiener und Erfurter Schul- & Stiefel-Bazar 5, Leipzigerstrasse 5, Schaffstiefeln von 6 M. an, Stiefelchen von 6 M. an, Damen- und Kinderstiefeln enorm billig.

### Tanzunterricht

im Prin. Carl.

Mein neuer Kursus beginnt Montag den 12. Januar d. S. Gefäll. Anmeldungen für Damen und Herren nehme entgegen. Honorar 9 Mark. Hochachtungsvoll M. Krause, Tanzlehrer, Herzogstr. 4.

Gestern erst ging der historischen Commission der Provinz Sachsen die Trauerkunde von dem Ableben ihres stellvertretenden Vorsitzenden, des

### Herrn Pfarrers Franz Winter in Alten-Weddingen bei Magdeburg

zu. Sie verliert in dem Entschlafenen nicht nur eine durch reiche Geistesgaben, umfassendes Wissen und kritischen Scharfsinn ausgezeichnete Kraft, sondern auch einen treuen, für ihre Sache begeisterten und rastlos thätigen Mitarbeiter. Wie wir in ihm einen der Männer betrauern, die den Gedanken an die Errichtung der Commission als eines Institutes, das den rechten Zusammenhang zwischen der provincialen und der deutsch-vaterländischen Geschichtsforschung zu vermitteln berufen ist, sowohl anregend als auch zur Begründung derselben wesentlich beitragen, so waren die Hoffnungen gross, die wir auf seine fernere Mitwirkung setzten und die nun durch sein frühes Hinscheiden vernichtet sind. Wir gestöhnen uns, dass des Verbliebenen Name in der Geschichtschreibung der ersten Heimat wie des grösseren Vaterlandes durch seine Werke dauernd fortleben wird, und bewahren ihm unersetzlich ein treues chrendes Gedächtniss.

Halle a/S., 8. Januar 1880.

Der Vorstand der historischen Commission der Provinz Sachsen. Prof. Dr. Dämmier hier, Bürgerm. Brecht in Quedlinburg, Vorsitzender. Prof. Dr. Schum hier, Schriftführer.

## Concerthaus, Carlstrasse 12.

Heute Sonntag den 11. Januar

### Grosser Ball.

Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. R. Hiescher.

### Lüderitz's Berg. Sonntag

(fr. Baunhütten, Unterhaltungsmusik).

### Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Operation, Rondoline, Trommel, Glocken, Glockenspiel, Himmelsstimmen, Saitenspiel etc.

### Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Reclames, Chronometer, Rhodographtisch, Schweizerhüschchen, Schreibzeuge, Handdruckkasten, Schreibschreiber, Blumenwagen, Cigarrenentzender, Zafelschüssel, Arbeits-Licht, Flächchen, Berggläser, Bortermometer, Stühle etc., alles mit Kunst. Preis das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Keller, Bern.

Nur direkter Bezug garantiert. Jedes Werk, fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.

100 ber feinsten Werke im Lager.

### EUGEN KANTER & Co.

Bank-Geschäft. Berlin, 120 Friedrich-Strasse Ecke Mohren-Strasse.

An- u. Verkauf aller Wertpapiere. Speculations-Geschäfte mit begrenztem Verlust gegen Deposition von 100-600 M. in bar oder Effecten. Einlösung all. ausländ. Coupons schon 6 Wochen vor Verfall ohne Abzug. Rath und Auskunst in Borsenangelegenheiten gratis.

### Berichtigung.

Im Saale des „Kronprinzen“. Sonnabend 4. 10. Januar 1880 Abends 8 Uhr

## 14. Concert des Orchestermusikvereins.

Mendelssohn: Symph. A dur. Mozart: Ouy. „Figaro“. Viennetemp: Fantasia f. Violine. Wagner: Familienmarsch. Rossini: Ouy. „Semiramis“.

### Familien-Nachricht.

#### Todes-Anzeige.

Seute Vormittag 1/11 Uhr ist unsere gute Mutter und Grossmutter, die bewährteste Frau Dr. Julie Liebmann geb. Baensch nach Gottes unerlöschlichen Ruthe sanft in dem Herrn entschlafen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr statt. Güt. d. Landsberg, am 9. Jan. 1880. W. Martin. Wf.

# Hausmacher-Leinen, Adolf Sternfeld,

Stück von 50 Berliner Ellen von 21 Mark an empfiebt gr. Ulrichstrasse 60. Ritt Vellagen.

Für den Interessententheil verantwortlich W. König in Halle. Halle. Druck und Verlaa von Otto Kende.